

Die unterschiedlichen Kits funktionieren aber nur mit dem Digital-Frontend von *EFL*. Der Umtausch von einem auf das andere Kit nimmt nach Angaben des Herstellers rund 15 Minuten in Anspruch, wobei keine Reinigung notwendig ist. *Xerox* stellt auch ein umfassendes Tutorial zur Verfügung, wie die Daten für die unterschiedlichen Veredelungsmöglichkeiten aufbereitet werden müssen.

Breite Anwendungsmöglichkeiten

Mit dem *Vivid-Kit* lassen sich farbige Papiere mit Gold, Silber, Weiß und Transparent bedrucken und veredeln, was bei Visiten-, Gruß- und Glückwunschkarten, aber auch bei Etiketten und Verpackungen gut ankommt. Mit dem *Fluorescent-Kit* können Mailings, Buchumschläge, Point-of-Sales-Ausstattungen wie Regalstopper, Aufhänger oder Aufsteller effektiv gestaltet werden. Auch eine Kombination des konventionellen CMYK-Drucks mit den *Vivid-* oder *Fluorescent-Kit* ist in einem zweistufigen Verfahren machbar. Die *PrimeLink*-Systeme sind für ein monatliches Druckvolumen von 10.000 bis 50.000 A4-Seiten ausgelegt. In Produktionsumgebungen überzeugen die Systeme mit der Verarbeitung schwerer Grammaturen und überlanger Druckbogen bis zu 660 mm, beispielsweise für Banner, Buchumschläge und Kalender. Zusätzliche Verarbeitungsoptionen sind Locher, Zwei-Seiten-Schneider und Squarefold-Trimmer für randlose Dokumente; und Module für den Broschüren-, Wickel- und Wickel-/Leporellfalz.

> www.xerox.de



 Für diese Entwicklung wurde *Xerox* mit einem EDP Award 2020 ausgezeichnet.

KONICA MINOLTA 200. AccurioPress C14000-System

Nicht ein mal ein Jahr nach dem Verkaufsstart in Europa steht *Konica Minolta* kurz vor der 200. Installation eines Systems der *AccurioPress C14000*-Serie. Das neue Flaggschiff im digitalen Tonerdruck produziert in einer Geschwindigkeit von 140 Seiten pro Minute und ist damit 40% schneller als jedes andere tonerbasierte System von *Konica Minolta*. Die



Automatisierung, höhere Produktivität und geringere Gesamtbetriebskosten: *Konica Minolta* feiert 200. Installation eines *AccurioPress C14000*-Systems.

Serie findet dabei vor allem in Deutschland und Österreich ihre Anhänger: Mehr als 50 Druckereien und Druckdienstleister haben sich hierzulande bereits für das System entschieden.

Mit der Serie, bestehend aus dem *AccurioPress C14000* und dem kleineren Schwestermodell *C12000* (120 Seiten pro Minute) stieß *Konica Minolta* erstmals in das Segment des hochvolumigen Tonerdrucks vor. Umso bedeutender sind die jetzt bereits erreichten Verkaufszahlen, wobei die 200. Installation innerhalb der nächsten Wochen abgeschlossen

> www.konicaminolta.de

KOENIG & BAUER Neuer Markt für die RotaJet

Mit der Weiterentwicklung der *RotaJet* zu einer Maschine für digital gedruckte, flexible und dehnbare Folien stärkt *Koenig & Bauer* seine strategische Fokussierung auf den Wachstumsmarkt Verpackung und Digitaldruck. Bereits im kommenden Jahr soll die Maschine in die Produktion von digital bedruckten, flexiblen und dehnbaren Folien gehen. »Unsere *RotaJet* ist in den Berei-

chen Papier- und Dekordruck sehr gut im Markt angekommen. Nun wollen wir diesen Schritt mit dem digitalen Bedrucken von Folie weitergehen«, sagt *Koenig & Bauer* Vorstandsmitglied CHRISTOPH MÜLLER.

Die Maschine wird eine maximale Bahnbreite von 1.380 mm haben und Folien mit einer Dicke zwischen 0,12 und 0,3 mm beidseitig bedrucken können. »*Koenig & Bauer* gilt als ökologischer Vorreiter im industriellen Hochleistungs-Inkjetdruck. Mit der neuen Maschine und wasserbasierenden Farben werden wir die Nachhaltigkeit fördern und durch das digitale Bedrucken von flexiblen und dehnbaren Folien den Markt verändern«, sagt CHRISTOPH MÜLLER weiter. Sonderfarben wie weiß oder metallic können dann im Inkjetverfahren gedruckt werden.

> www.koenig-bauer.com

RICOH PRO TF6251 UV-Hybrid-Flachbettdrucker

Mit dem neuen UV-Hybrid-Flachbettdrucker *Ricoh Pro TF6251* profitieren Druckdienstleister von einer größeren Anwendungsvielfalt und einer noch flexibleren Produktion sowohl auf starren Bedruckstoffen also auch auf Rollenmaterial.

Das hybride Komplettsystem basiert auf dem erfolgreichen Flachbettdrucker *Ricoh Pro TF6250* und unterstützt die vielseitige Produktion einer breiteren Palette von Anwendungen in den Bereichen Werbetechnik, Industrie, Grafik und Innenausstattung. Die zwölf *Ricoh* Inkjet-Druckköpfe gewährleisten zudem eine hohe Produktivität. Auf dem kompakten 2,5 x 1,3 m großen Arbeitstisch erreichen die Druckköpfe im Vierfarb-



Der UV-Hybrid-Flachbettdrucker *Ricoh Pro TF6251* verarbeitet mühelos starre Medien und Rollenmaterial.

Entwurfsmodus eine Flachbett-Druckgeschwindigkeit von bis zu 116 m² pro Stunde. Bei Rollen Anwendungen wird im gleichen Modus eine Druckgeschwindigkeit von bis zu 67 m² pro Stunde erzielt. Weiterhin zeichnet sich das neue Drucksystem durch eine hervorragende Bildqualität und Zuverlässigkeit aus.

> www.ricoh.de

XEIKON 7-Farben-Etikettendruckmaschine

Xeikon erweitert sein *Panther*-Portfolio um eine Highend-Etikettendruckmaschine. Die *Xeikon PX30000* zeichnet sich durch ihre hohe Produktivität aus. Sie ist mit acht Druckstationen ausgestattet, von denen zwei dazu dienen, um bei maximaler Druckgeschwindigkeit die Schichten für ein stark de-



Mit der Investition in die hoch produktive Highend-Etikettendruckmaschine *Xeikon PX30000* mit erweitertem Farbraum eröffnen sich den Etikettendruckereien, die im Premium-Segment aktiv sind, fantastische Möglichkeiten, um den Markeninhabern beispiellose, kreative und langlebige Qualitätsetiketten zur Verfügung zu stellen.

ckendes Weiß aufzubringen. Die Etikettendruckanlage basiert auf der UV-Inkjet-Technik und wird von *Xeikon*s digitalen Frontend *X-800* angesteuert. Dessen Funktionsvielfalt soll das Leistungspotenzial der digitalen Druckproduktion in vollem Umfang ausschöpfen. Die *Xeikon PX30000* ist eine wirtschaftliche Lösung, die kleine bis mittlere Flexodruckauflagen mit kurzen Lieferzeiten realisieren kann. Sie versetzt die Etikettendruckereien in die Lage, eine breite Palette an digital gedruckten Etiketten mit glänzender Haptik, optimaler Haltbarkeit und hoher Abrieb- und Kratzbeständigkeit zu produzieren. Die Druckmaschine wurde insbesondere für

Etikettendruckereien entwickelt, die auf dem Highend-Markt für Gesundheits- und Kosmetikprodukte, Chemikalien und Premium-Biere tätig sind. Für ein Mehr an Flexibilität und Anwendungsvielfalt kann die Maschine im erweiterten Farbraum drucken. Hier hat der Anwender die Wahl unter Konfigurationen mit sechs oder sieben Farben bei lückenloser Kontrolle des Farbmanagements. Die

maximale Druckgeschwindigkeit von 70 m/Min. mit Deckweiß zeigt, dass die Maschine für eine größtmögliche Effizienz und führende Produktivität entwickelt wurde. Diese Rollendruckmaschine mit Vollrotationstechnologie verarbeitet Medienbreiten bis 340 mm. Mit der Investition in die hoch produktive Highend-Etikettendruckmaschine *Xeikon PX30000* mit erweitertem Farbraum eröffnen sich den Etikettendruckereien, die im Premium-Segment aktiv sind, fantastische Möglichkeiten, um den Markeninhabern beispiellose, kreative und langlebige Qualitätsetiketten zur Verfügung zu stellen.
> www.xeikon.com

KONICA MINOLTA AccurioPrint C750i-Serie

Konica Minolta führt mit den Systemen *AccurioPrint C750i* und *C750i Flux* zwei kompakte Einstiegssysteme ein, die sich besonders für den Digitaldruck in kleinen Produktionsdruck- und hochvolumigen Büroumgebungen eignen. Als Nachfolger der *AccurioPrint C759*-Serie punkten die neuen Systeme der *C750i*-Serie mit verkürzten Durchlaufzeiten und einer hohen Zuverlässigkeit.

Das Modell *AccurioPrint C750i* wird in der Standardausstattung mit einem *Fiery Controller* geliefert. Der *AccurioPrint C750i Flux* wird mit der Workflow und Make-Ready Software *AccurioPro Flux Essential* geliefert. Sie arbeitet optimal mit dem integrierten *Konica Minolta Emperon Controller* zusammen, der leistungsstarke Workflow-Vorteile bietet. Zu den Funktionen des *AccurioPrint C750i* gehören das duale Scannen von beidseitigen Dokumenten (280 Bilder pro Minute), Endverarbeitungsoptionen wie der Dreifachfald und verbesserte Sicherheitsfunktionen. Beide Modelle drucken mit bis zu 70 Seiten pro Minute in Farbe (75 Seiten pro Minute in Schwarz-Weiß), haben eine hohe Medienbandbreite von 52 g/m² bis 300 g/m² und bieten Funktionen wie *Mixplex/Mixmedia* sowie einen intelligenten Papierkatalog.
> www.konicaminolta.de

XEIKON 9800 Mit der Investition in eine neue *Xeikon 9800* hat *TagG Informatique* erneut sein Vertrauen in *Xeikon* bekräftigt und bestätigt, dass die Trockentoner-Technologie auch künftig einen beispiellosen Platz in der Direktmarketing-Branche einnehmen wird. Bereits seit der Jahrtausendwende ist *Xeikon* ein zuverlässiger Partner von *TagG*. > www.xeikon.com

RICOH PRO VC20000 *Data B. Mailservice* hat seine Kompetenz im Bereich Farbtintenstrahl-Druck weiter ausgebaut und sein Druckzentrum mit *Ricoh*s neuer High-Speed-Inkjet-Druckplattform *Pro VC20000* ausgestattet. Das System kann mit einer Geschwindigkeit von 150 Metern pro Stunde produzieren. Der niederländische Cross-Media-Spezialist ist damit das erste Unternehmen, das das 2019 vorgestellte Inkjet-Drucksystem von *Ricoh* verwendet. > www.ricoh.de

ECOLOGO-ZERTIFIZIERUNG *Koenig & Bauer Durst* hat bekannt gegeben, dass seine lebensmittelsicheren Druckfarben auf Wasserbasis (Produktreihen *Durst WT Food SP Ink* und *Durst WT Food MP Ink*) erfolgreich die Prüfungen nach *UL EcoLogo*-Kriterien erreicht haben. Damit wird die Nachhaltigkeit der Produkte von unabhängiger Seite bestätigt.
> www.koenig-bauer-durst.com

HP INDIGO 6900 Die *Herma GmbH* setzt auf Wachstum und ergänzt ihren Maschinenpark um eine weitere Digitaldruckmaschine: Mit der inzwischen vierten *HP Indigo 6900 Digital Press* erweitert der Hersteller für Selbstklebe-Technik seine Kapazitäten für die Produktion industrieller Etiketten. > www.hp.com

DELTA SPC 130 *Koenig & Bauer Durst* stellt Neuerungen für die *Delta SPC 130 FlexLine Automatic* vor. So bringt das Unternehmen die neuen Farben orange und violett aus Wasserbasis für die Wellpappen-Druckmaschine auf den Markt. Ein neuer digitaler Primer für ungestrichene Materialien verbessert das Druckbild und ermöglicht eine kosteneffizientere Produktion. Spezialeffekte und Veredelungseffekte bieten neue Anwendungen und Applikationen.
> www.koenig-bauer-durst.com

FLEXODRUCKEINHEIT *Konica Minolta* hat für seine *AccurioLabel*-Drucksysteme eine neue optionale Flexodruckeinheit auf den Markt gebracht, um die In-line-Produktion von Weiß und anderen Farben zu ermöglichen. Die Flexodruckeinheit wurde in Zusammenarbeit mit dem dänischen Unternehmen *Grafisk Maskinfabrik A/S* entwickelt. Die tonerbasierten Etikettendrucksysteme *AccurioLabel 190* und *230* von *Konica Minolta* lassen sich mit der Flexodruckeinheit nachrüsten.

BENEDICT PRESS NACHHALTIG MIT GRÜNEN PRODUKTEN

Es ist sicher kein Zufall, dass Verlagswesen und klösterliche Tradition eine gute Gemeinschaft bilden: Die Klosterdruckerei der Abtei Münsterschwarzach stellt auf die prozessfreie *Kodak Sonora X* Platte um und modernisiert ihre Druckformherstellung mit einem *Kodak Trendsetter Q800* Plattenbelichter.

Text und Bilder: Kodak

Die Abtei Münsterschwarzach bei Würzburg geht auf eine Klostergründung aus dem Jahr 780 zurück. 1913 von Mönchen des *Benediktinerordens* wiederbelebt, gehören der Abtei heute etwa 100 Mönche an. Gemäß den Ordensregeln unterhält die Abtei zahlreiche Betriebe und Werkstätten, in denen neben den Mönchen rund 300 weltliche Mitarbeiter tätig sind. Die wirtschaftlich stärksten Betriebe sind in der *Vier-Türme GmbH* zusammengefasst. Dazu gehört die Druckerei *Benedict Press*, die sich mit 25 Beschäftigten der Herstellung hochwertiger Bücher, Bildbände, Kunstkataloge, Kalender, Plakate und weiterer Druck-Erzeugnisse widmet.

Grünes Wirtschaften

Umwelt- und Ressourcenschonung genießt bei der *Benedict*

Press, die im Bogenoffset- und Toner-Digitaldruck produziert, einen sehr hohen Stellenwert. Schon im Jahr 2000 hatten die Mönche den Beschluss zu konsequent nachhaltigem Wirtschaften gefasst, um einen aktiven Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten. In der Folgezeit wurden die Abtei Münsterschwarzach und ihre Betriebe vollständig auf Selbstversorgung mit Strom und Wärme aus regenerativen Quellen umgestellt. Solar- und Wasserkraft, eine Biogasanlage sowie eine Holzenergiezentrale sorgen dafür, dass die Abtei CO₂-neutral agiert.

Seit Anfang 2019 ist die Klosterdruckerei nach dem anspruchsvollen europäischen Umweltmanagementsystem *EMAS (Eco-Management and Audit Scheme)* zertifiziert. Im Zuge der fortgesetzten Nachhaltigkeitsbestrebungen

fiel im Sommer 2019 die Entscheidung, die prozessfreie *Kodak Sonora X* Platte einzuführen. Bis dahin war eine sogenannte chemiefreie Platte im Einsatz, die nach der Bebilderung mit einer speziellen Auswaschlösung in einer Plattenverarbeitungsanlage ausgewaschen werden musste. Durch den Wechsel zur *Sonora X* Platte kann auf die Plattenverarbeitungsanlage verzichtet werden. Außerdem entfiel der damit verbundene Verbrauch von Auswaschchemie, Wasser und Energie, sodass die Druckformherstellung ökologisch vorteilhafter und zudem schneller wurde.

Qualitäts- und Leistungsanforderungen

Der Übergang zur prozessfreien *Kodak Sonora X* Platte verlief nach der Aussage von MICHAEL BLASS, Betriebsleiter der *Benedict Press*,

reibungslos. Bei der Einführung wurden die Druckvorstufenmitarbeiter und Drucker von einem *Kodak* Plattenspezialisten beraten. Bis auf den Austausch des verwendeten Feuchtmittelzusatzes waren im Druck keine Veränderungen nötig. »Eine wichtige Anforderung unsererseits war, dass sich die Platte auch für den hochqualitativen Druck im feinen 120er Raster eignet. Eines unserer qualitativen Aushängeschilder ist die Produktion hochwertiger Kunst- und Kirchenführer, die wir in diesem Raster mit hochpigmentierten Farben drucken. Das funktioniert mit der *Sonora X* Platte tadellos«, erläutert MICHAEL BLASS.

Die prozessfreie Platte von *Kodak* kommt auf allen vier Bogenoffsetmaschinen der Klosterdruckerei zum Einsatz. Neben einer Fünffarben mit Lackwerk und



Von links: Dietmar Michel, Leiter Druckvorstufe, Betriebsleiter Michael Blasß und Manfred Weidinger, Mitarbeiter im Bereich digitale Bogenmontage und Kalkulation, präsentieren am *Kodak Trendsetter Q800* Plattenbelichter die Urkunde der PSO-Rezertifizierung.



Blick in den Drucksaal mit den beiden Offsetdruckmaschinen der *Benedict Press* im Formatbereich 70 x 100 cm. Daneben produzieren kleinformatigere Offset- und Digitaldruckmaschinen in Münsterschwarzach.



Im Bild von links der ehemalige Druckereileiter Br. Alfred Engert OSB (Ordo Sancti Benedicti), Abt Michael Reepen und Michael Blasß, der heutige Betriebsleiter der Benedict Press.

einer Vierfarben mit Bogenwindung – beide im Formatbereich 70 x 100 cm – stehen zwei weitere kleinere Druckmaschinen zur Verfügung. Erst im Februar 2020 wurde der Betrieb erfolgreich nach dem Prozessstandard Offsetdruck (ISO 12647-2) rezertifiziert – erstmals mit der *Sonora X* Platte. Gleichzeitig erfolgte die Zertifizierung nach dem Prozessstandard Digitaldruck

Aus Erfahrung Kodak

Nachdem die *Sonora X* Platte in der Produktion etabliert war, vollzog die *Benedict Press* im Herbst 2019 den nächsten Schritt zur Modernisierung und Effizienzsteigerung der Druckformherstellung. Es galt, einen 15 Jahre alten *Kodak Trendsetter* Plattenbelichter, bei dem die Druckplatten noch manuell zu laden und zu entladen waren, durch ein neues CtP-System zu ersetzen.

»Wir sind begeisterte *Trendsetter*-Anwender. Diese Maschine war die beste Werbung für *Kodak*, weil sie über all die Jahre problemlos funktionierte und uns nie im Stich gelassen hat«, schwärmt MICHAEL BLASS. »Deshalb sollte es wieder ein System von *Kodak* werden. Um die Plattenbebildung jedoch rationeller zu gestalten und unseren Systembedienern die Arbeit zu erleichtern, wollten wir aber in einen Vollautomaten investieren, der auch die Inline-Stanzung der Platten be-

herrscht.« Folglich wählte die Klosterdruckerei einen *Kodak Trendsetter Q800* Plattenbelichter mit *Kodak Squarespot* Bebilderungstechnologie, ausgestattet mit der optionalen Einzelkassetteneinheit (Single Cassette Unit, SCU) und Inline-Registerstanzung. Für die SCU hat die Druckerei zwei Plattenwagen mit einer maximalen Vorratskapazität von je 120 Platten einschließlich Zwischenpapier. Dies ermöglicht einen vollautomatischen CtP-Prozess bei den am häufigsten benötigten Plattenformaten für die beiden großen Druckmaschinen.

Umweltfaktoren bei Investitionen einbeziehen

»Wir beziehen bei all unseren Investitionsentscheidungen die Umweltfaktoren ein – und dank der *Sonora X* sind wir jetzt wirklich chemiefrei bis zur Druckmaschine«, konstatiert MICHAEL BLASS abschließend. »Unsere Erfahrungen mit der prozessfreien Platte von *Kodak* sind durchweg positiv und wir würden diesen Schritt jederzeit wieder tun. Das ist für uns ein klarer Mehrwert, denn wir werben auch damit, dass wir ein grüner, nachhaltiger Druckdienstleister sind.«

- > www.kodak.com
- > www.vier-tuerme-verlag.de



HAST DU PROFIL BIST DU READY



Für die sichere Druckproduktion

Produktionssicherheit und mehr Effizienz durch den ISO-Standard PDF/X.

PDFX-ready hat sich als Verein zum Ziel gesetzt, eine sichere Druckproduktion zu gewährleisten. Bei PDFX-ready sind die führenden Köpfe dabei. Werde Mitglied und lehne dich mit den richtigen Prüfprofilen und Settings für die Adobe-Software entspannt zurück.



PDFX-ready-Leitfaden
Mit Tipps für einen sicheren PDF/X-Workflow.

www.pdfx-ready.ch

PDFX-ready



MADIKA.DE Farb- und Materialauswahl wächst

Gleich zwei neue Optionen finden Kunden seit Kurzem auf *madika.de*: Die Option *Pantone* und Graskarton.

Mit den neuen Optionen kann beispielsweise eine mehrteilige Schachtel in der Auflage 25 mit *Pantone*-Farben bedruckt werden, ein individuell konstruiertes Inlay dazugekauft, händische Konfektionierung ausgewählt und die Pakete an verschiedene Lieferverteilungsschritte verschickt werden.

Neben den *Pantone*-Farben zeigen sich die Kunden auch sehr interessiert am optisch und haptisch spannenden Graskarton. Das Besondere am Graspapier ist der Anbau auf



Box aus Graskarton, mit Sonderfarben bedruckt.

heimischen Ausgleichsflächen, die mehrmals im Jahr abgeerntet werden können. Zudem werden bei der Herstellung des Kartons im Vergleich zu einem konventionellen Frischfaserkarton mehr als 250 kg CO₂ und mehr als 3.000 Liter Wasser pro Tonne Karton eingespart. Beinahe alle Schachteln und Aufsteller lassen sich derzeit auf *madika.de* aus Graskarton bestellen.
> www.madika.de

ONLINEPRINTERS Zwei HP PageWide WebPress T250 HD

Die *Onlineprinters GmbH* baut ihren digitalen Maschinenpark weiter aus – nach der Investition in zuletzt zwei *HP Indigo 100K* folgt nun die Installation von zwei *HP PageWide Web Press T250 HD* Rollen-drucksystemen am Produktionsstandort in Neustadt an der Aisch. Damit ist es das erste deutsche



Erste Installation in Deutschland: *Onlineprinters GmbH* investiert in zwei *HP PageWide WebPress T250 HD*. Jürgen Winkler, COO der *Onlineprinters GmbH*, freut sich über den Neuzugang.

Unternehmen, das das im Frühjahr vorgestellte Modell in Betrieb nimmt. Bei der Tochterfirma *Solopress* in England wird die *HP PageWide Web Press T250 HD* bereits erfolgreich eingesetzt. Die positiven Erfahrungswerte dort spielten eine entscheidende Rolle bei der Wahl der *HP Inkjet* Rollen-drucksysteme hierzulande. JÜRGEN WINKLER, COO der *Onlineprinters GmbH*: »Für die Installation der beiden *HP PageWide Web Press T250 HD* waren mehrere Punkte ausschlaggebend. So überzeugte uns nicht nur die Leistung des Gesamtsystems, sondern vor allem *HP Brilliant Ink*.« *HP Brilliant Ink* wurde speziell für die Verwendung von gestrichenen und ungestrichenen Offsetmedien entwickelt. Die besondere Formulierung

dieser Druckfarben ermöglichen die Verarbeitung von Standard-Offsetmaterialien ohne vorheriges Primern. Dazu liefern sie hochwertige Drucke mit intensiven Farben und einem hohen Farbglanz. Der *HP Optimizer* sorgt darüber hinaus für sanfte Farbverläufe und gleichmäßige Füllungen. Darüber hinaus bietet die *HP PageWide Web Press T250 HD* ein integriertes Kamerasystem und ein

Spektralphotometer für maximale Qualität und Produktivität von bis zu 152 m/Min. So überwacht das System die Druckqualität und liefert während der Produktion Echtzeitbilder an den Bediener. Neben den beiden *HP PageWide Web Press T250 HD* hat die *Onlineprinters GmbH* ebenfalls in die Weiterverarbeitung investiert. So installierte das Unternehmen kürzlich einen Sammelhefter und eine Rückstichheftung von *Müller Martini*, die bei der Broschüren-Fertigung eingesetzt werden und eine *Hunkeler* Roll-to-Roll Schneidemaschine für das zweite *PageWide*-Modell.
> www.hp.com
> www.onlineprinters.de

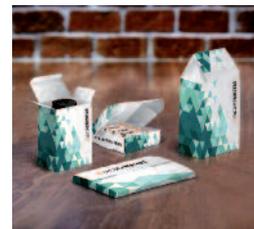
GRATISPOSTKARTEN Gemeinsam für ein starkes Europa

Seit 2014 bietet das Berliner Unternehmen *MyPostcard* seinen Nutzern personalisierte, echte gedruckte Postkarten per App. Diese sind jedoch längst mehr als nur Urlaubsgrüße – Postkarten können auch Sprachrohr und Botschafter sein. In Zusammenarbeit mit *MyPostcard* stellt das Europäische Parlament nun 5.000 Gratispostkarten zur Verfügung, um das Bewusstsein für ein stärkeres Europa zu fördern. Dabei stehen im Designprofil sieben attraktive Motive zur Auswahl. Der kostenlose Versand der Karten erfolgt für die *MyPostcard*-Nutzer automatisch an der Kasse.

Die Europawahl 2019 markierte eine Trendwende: Das erste Mal seit der ersten Direktwahl 1979 konnte die Wahlbeteiligung gesteigert werden. Das zeugt von einem wieder wachsenden Interesse an Europa. Das Europäische Parlament als demokratische Stimme der Bürgerinnen und Bürger hat mit *together.eu* eine Plattform geschaffen, die pro Europäern zusammenführt und eine Bühne gibt. Mit der Postkartenaktion soll für diese Community geworben, ein noch breiteres Publikum angesprochen und das Bewusstsein für die Europäische Union weiter gestärkt werden.
> www.mypostcard.com
> www.together.eu

ONLINEPRINTERS Verpackungen in Kleinauflagen

Onlineprinters ermöglicht seinen Kunden ab sofort die Bestellung von Faltschachteln bereits ab einer Bestellmenge von 100 Stück. Möglich macht dies die Herstellung mit dem Lasercut-Verfahren. Im Gegensatz zur herkömmlichen Produktionsweise kann hier auf die Herstellung einer Stanzform verzichtet werden. Im ersten Schritt wurden 14 Faltschachtel-Typen ins Sortiment aufgenommen, darunter befinden sich Modelle wie Faltschachteln mit Steckboden, mit Automatikboden, mit Einsteckglasche, Kissenschach-



Zum Sortiment von *Onlineprinters* gehören nun auch Faltschachteln. Die Faltschachteln können bereits ab 100 Stück bestellt werden.

teln, Kartonschuber, Steckmappen, Beutelschachteln mit Steckboden, Tragegriffschachteln mit Steckboden sowie dekorative Kissenschachteln. Kunden können mithilfe eines Online-Konfigurator ihre individuelle Verpackung passgenau für ihr Produkt erstellen. Eine Musterbestellung ist möglich. Die durchschnittliche Produktionszeit beträgt acht Tage. Bis 31. Dezember 2020 gewährt *Onlineprinters* einen Einführungs-rabatt in Höhe von 10%.
> www.onlineprinters.com

Museum
für
Druckkunst
Leipzig

Kulturerbe Drucktechnik Erleben

druckkunst-museum.de

Tragen Sie dazu bei, die Drucktechniken
zu bewahren und lebendig zu vermitteln!

Spendenkonto:

IBAN DE92 8605 5592 1100 3969 14



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis
Künstlerische Drucktechniken des
Hochdrucks, Tiefdrucks, Flachdrucks,
Durchdrucks und deren Mischformen

HEIDELBERG DIE PRODUKTIVITÄT VERDOPPELN? UND WIE?

Welche Lösungen benötigen Akzidenzdrucker, um profitabel zu arbeiten? An welchen Prozessen und Schnittstellen gibt es noch Potenziale und wie können die Mitarbeiter der Druckereien noch besser unterstützt werden? Diese Fragen will *Heidelberg* mit seinen aktuellen Neuheiten beantworten.

Text und Bilder: Heidelberg

Und die Antworten sollen die Produktivität der Branche auf ein neues Niveau heben. Für hochindustrialisierte Akzidenzdruckereien beispielsweise mit standardisierten Abläufen und der autonomen Produktion von der Dateneingabe bis zur gefalteten Signatur. Push-to-Stop – end-to-end. Und keine Vision.

Mitte Oktober zeigte *Heidelberg* am Standort Wiesloch-Walldorf als Weltpremiere die autonome Produktion. Das digitale Planungssystem *Prinect Scheduler* plant die eingehenden Daten in einer optimalen Reihenfolge nach Kriterien wie Papier, Farbbelegung und Falzschema. Die Belichtung der Druckplatten erfolgt vollautomatisch über eine *Supra-setter*-Produktionslinie in der richtigen Reihenfolge. »Prinect weiß zu jeder Zeit, welche Platten auf welchem Plattenspeicher abgelegt sind. Die Reihenfolge der Jobs auf dem Plattenspeicher ist optimiert, sodass von Job zu Job nur möglichst kleine Veränderungen stattfinden – wir nennen das inkrementelles Rüsten. Basierend auf Bedruckstoffparametern und Auftragsdaten kann die zu erwartende Papierdehnung kalkuliert und schon bei der Belichtung kompensiert werden«, erklärt RAINER WOLF, Leiter Segmentmanagement Commercial bei *Heidelberg*.

Direkt vom *Prinect Scheduler* werden die Aufträge automatisch in den Auftragspeicher der Druckmaschine geladen. Dies inklusive der Information zum dazugehörigen Plattenspeicher. Mit *Plate to Unit*, der vollautomatischen Plattenlogistik an der Druckmaschine, erfolgt die Bereitstellung der Druckplatten und deren Entsorgung komplett automatisiert. »Bei der industriellen Produktion von Kleinauflagen kommen wir schnell auf zehn bis 20 Auftragswechsel pro Stunde. *Plate to Unit* entlastet den Bediener und sorgt für einen sicheren, stabilen Prozess. Jede Platte hat eine individuelle ID. So stellen wir sicher, dass die richtige Platte zur richtigen Zeit im richtigen Druckwerk bereitgestellt wird. Das Risiko von Knicken oder Kratzern auf der Platte ist ausgeschlossen. Der

Prozess ist stabiler, Ausfallzeiten sind minimiert und die Qualität ist besser«, so RAINER WOLF.

Noch mehr Software im Druckprozess

Für den Druck bringt die *Speedmaster XL 106-8+P+L* der Generation 2020 alles mit, um die Leistungsfähigkeit der Maschine systematisch nutzbar zu machen. Einige dieser Funktionen haben wir bereits in unserer Reportage über die *Druckerei Aumüller* vorgestellt (siehe auch *Druckmarkt* 126/127).

Die Bedienernavigation erreicht mit intelligenten Assistenzsystemen und dem Einsatz Künstlicher Intelligenz ein völlig neues Niveau. So organisiert und optimiert die Software *Intellistart 3* die Rüstprozesse. Die Software *Intellirun* erweitert die Navigations-

funktionalität über den Rüstprozess hinaus. Situationsgesteuert gibt sie dem Bediener laufend Hinweise, welche Aktivitäten erforderlich sind, um unnötige Hilfszeiten zu vermeiden.

So wechselt der *Wallscreen XL* rechtzeitig vor Erreichen der Auflage ins Menü der Auftragsvorbereitung. Der Bediener kann die Daten rechtzeitig überprüfen, sich mit der anstehenden Wechselliste vertraut machen und eventuell fehlendes Material bereitstellen. Am *Wallscreen* sorgt die Zeitstrahldarstellung *Intelliguide* für Transparenz über die Prozesse. Der Bediener sieht, wann manuelle Eingriffe erforderlich sind.

Die Bedienernavigation erfolgt jedoch nicht nur am Maschinenleitstand, sondern kommt nun mit *Intelliline* auch an die Druck-



Mit einem bedienerlosen Transportsystem wird der fertig gedruckte Bogenstapel an die Falzmaschine Stahlfolder KH 82-P gefahren. Diese ist ebenfalls über das Push-to-Stop-Konzept integriert und erkennt die nächste Signatur automatisch am mitgedruckten Barcode.



Mit Plate to Unit, der neuen vollautomatischen Druckplattenlogistik an der Druckmaschine, erfolgt die Bereitstellung der Druckplatten und deren Entsorgung komplett automatisiert.

werke der Maschine. LED-Leisten zeigen, ob die Maschine produziert, rüstet oder ob und wo Aktionen des Bedieners erforderlich sind.

Mit der *Press Center Mobile App* werden Leitstands-Informationen auch mobil bereitgestellt. Der Bediener hat Auftragsdaten und den Maschinenstatus immer im Blick und kann diese bei der Bereitstellung von Materialien für den Folgeauftrag nutzen.

Neu ist auch die Makulaturweiche an der Wendemaschine. Die erkennt Makulatur, schleust sie aus, schreddert sie und entsorgt sie über eine Absauganlage.

Finishing über Push-to-Stop integriert

Um die Druckbogen möglichst schnell in die Weiterverarbeitung zu bringen, sorgt die neue Generation der *DryStar LED Pro* Trockner für einen trockenen Stapel in

der Auslage. Dieser wird dann mit einem bedienerlosen Transportsystem an die Falzmaschine *Stahlfolder KH 82-P* gefahren, die mit dem unterschuppten Falzprinzip circa 15.000 Bogen in der Stunde falzt.

Die *KH 82-P* ist ebenfalls über das Push-to-Stop-Konzept integriert und erkennt die nächste Signatur am mitgedruckten Barcode. Jede neue Signatur wird eigenständig erkannt und automatisch gestartet. Gegenüber den bisherigen Abläufen können hier insgesamt sechs Arbeitsschritte eingespart werden.

»Zirka sieben Tonnen Papier setzt der Bediener bei dieser Maschine in einer Schicht ab – alle zwölf Sekunden ein Päckchen. Nur wenn es uns gelingt, ihn hierbei signifikant zu entlasten, kann das Potenzial der Maschine konstant realisiert werden. Hierfür haben wir mit den *Stahlfolder P-Stacker* eine industrielle Robotiklösung entwickelt, die auch die Nutzung von Europaletten zulässt. Das

meiste Know-how liegt hierbei im ausgeklügelten Greifersystem, das der menschlichen Hand nachempfunden wurde«, erklärt RAINER WOLF. Der Bediener an der Falzmaschine wird entlastet und erhält einen automatisierten und hochproduktiven Arbeitsplatz. Auch beim Schneiden an den *Polar*-Schneideanlagen gibt es neue Push-to-Stop-Lösungen. War das Rütteln bisher ein arbeitsintensiver manueller Prozess, wird dieser nun mit dem neuen *AirGo Jog*-System komplett automatisiert.

»Wir sprechen provokativ davon, mit Push-to-Stop – end-to-end die Produktivität zu verdoppeln. Das ist für die Mehrzahl der Druckereien durchaus möglich – einige wenige machen es schon in der Praxis vor und das sind nicht nur die Onlinedrucker«, erklärt RAINER WOLF.

www.heidelberg.com



 **SOS-KINDERDORF STIFTUNG**

WERDEN SIE ZUKUNFTSSTIFTER!

Junge Menschen wollen ihren eigenen Weg gehen. Helfen Sie ihnen dabei, die ersten Stufen zu erklimmen und werden Sie Teil der SOS-Stiftungsfamilie!

Mehr Infos unter www.sos-kinderdorf-stiftung.de



ANGEBOT ERWEITERT Flyeralarm Prospektverteilung

Ob *Postaktuell*, *Dialogpost* oder *Postwurfspezial* – *Flyeralarm* bietet schon seit einiger Zeit verschiedene Möglichkeiten, um mit Mailings auf sich aufmerksam zu machen. Gemeinsam mit der *Mediaagentur prospega* erweitert das E-Commerce-Unternehmen sein Angebot ab sofort um den Service Prospektverteilung.

TORSTEN GORSCH, Business Unit Manager Logistics bei *Flyeralarm*: »Unsere Kunden können ab sofort den Druck und die Verteilung ihrer Prospekte über die Verlage direkt bei uns buchen – als Fullservice aus einer Hand. Einfach, schnell und vor allem kostengünstig.«

Nach dem Druck werden die Prospekte entweder gebündelt mit anderen Prospekten oder als Beilage in einer Zeitung verteilt. Das Gebiet wird dabei bereits bei der Buchung definiert und durch die Verlage im Zielgebiet beliefert.

Die Prospektverteilung über die *Mediaagentur prospega* unterscheidet sich dabei in zwei Punkten von *Postaktuell*. Zum einen bei der Auslieferung: Die Verteilung der Prospekte kann nur für das Wochenende gebucht werden und erfolgt als Bündel direkt von den Verlagen und nicht wie bei *Postaktuell* über die Postboten. Zum anderen bei dem daraus resultierenden günstigeren Preis. > www.flyeralarm.de

UMFRAGE

POSTKARTENVERSAND IN ZAHLEN

Liegt Postkartenschreiben noch im Trend? Wie gefragt ist die Postkarte im Zeitalter des digitalen Wandels? Hat es nach 150 Jahren ausgedient oder unterliegt es einer umfassenden Transformation zum rein digitalen Medium? Und welchen Einfluss hat die weltweite Covid-19-Pandemie?

Die gute alte Postkarte feiert in Deutschland dieses Jahr ihr 150. Jubiläum. Doch trotz – oder gerade wegen – ihres hohen Nostalgiewertes liegen die emotionalen Nachrichten im A6-Format wieder voll im Trend.

Auch die voranschreitende Digitalisierung kann dem scheinbar nichts anhaben. Besonders in Zeiten der weltweiten Covid-19-Pandemie, Kontakt- und Reisebeschränkungen erfreute sich die Postkarte großer Beliebtheit. Die neuesten Zahlen der repräsentativen Umfrage von *MyPostcard* und *YouGov* belegen: Die Postkarte ist als Medium nach wie vor nicht wegzudenken. Postkartenschreiben hat 2020 wieder Konjunktur. Noch 2019 gaben rund 57% der Befragten an, regelmäßig Postkarten zu verschicken. Im Jahr 2020 sind es bereits 66%. Auch die Top-Anlässe, um eine Postkarte zu versenden, haben sich in diesem Jahr leicht verschoben: Wäh-

rend 2019 noch Urlaub, Geburtstag und Feiertage das Siegertreppchen kürten, sind Geburtstage 2020 mit fast 42% die Nummer eins. Neu im Ranking sind Hochzeiten auf Platz drei.

2019 sendeten 38% der Deutschen ihre Urlaubsgrüße an die Daheimgebliebenen in Form von handgeschriebenen Postkarten oder mithilfe von Postkarten-Apps. 2020 nutzen trotz Reisebeschränkungen immerhin 39% der Befragten die Postkarte für Urlaubsgrüße. Ob also ein klassisches Touristen-Motiv oder personalisierte Grüße mit den eigenen Urlaubsfotos – die Postkarte ist für fast jeden zweiten Befragten nach wie vor der richtige Weg, Urlaubspost auf den Weg zu bringen.

Über einen Postkarten-gruß freuen sich 66% der Deutschen, egal ob sie selbst auch regelmäßig Postkarten schreiben oder nicht. Dabei greifen immer mehr Menschen

beim Versenden von Grüßen aller Art zu modernen und digitalisierten Lösungen: Postkarten-Apps sind für 9% der Befragten Deutschen die beste Variante.

Gerade in Zeiten von Corona musste auf alternative Mittel der Kommunikation zurückgegriffen werden. Statt beispielsweise einem Restaurantbesuch mit Freunden wurden gemeinsame FaceTime-Abendessen abgehalten, hinzu kamen Telefonate mit Freunden, Zoom-Meetings mit den Kollegen. Menschen fanden Wege, die fehlende Nähe zu Familie und Freunden zu kompensieren. 53% der Befragten gaben an, diverse Kommunikationsmittel nun öfter zu nutzen als noch vor der Corona-Krise. Ganz oben in der Rangliste stehen Messenger, Telefonie und Videotelefonie. Aber auch Postsendungen sind gefragt: Rund 10% gaben an, mehr Postkarten, Briefe und Pakete zu versenden und 6% hatten in den letzten Monaten deutlich mehr Postsendungen im Briefkasten als noch vor einem Jahr.

> www.mypostcard.com

ON TOP Klimaneutraler Druck

Onlineprinters verstärkt sein Engagement in den Bereichen Umweltschutz und Nachhaltigkeit weiter. Wie ROLAND KEPPLER, CEO von *Onlineprinters*, berichtet, erhalten Kunden, die bei der Online-druckerei Druckprodukte aus Recyclingpapier bestellen, den Ausgleich des beim Herstellungsprozess entstandenen CO₂-Ausstoßes ohne zusätzliche Kosten on top. Er erklärt dazu: »Unsere Kunden legen großen Wert auf Umweltschutz, ebenso wie wir. Daher haben wir uns dazu entschieden, alle auf Recyclingpapier gedruckten Druckprodukte ab sofort klimaneutral anzubieten, ohne dass unsere Kunden wie bisher einen Aufpreis dafür zahlen müssen.« Die Kompensation erfolgt über den Klimaschutzspezialisten *ClimatePartner*.

Klimaneutraler Druck bedeutet, dass bei Bestellungen alle ausgestoßenen Emissionen über ein anerkanntes Klimaschutzprojekt ausgeglichen werden. Den CO₂-Fußabdruck der Druckprodukte auf Recyclingpapier hat *Onlineprinters* vorab gemeinsam mit *ClimatePartner* berechnet, um die Ausgleichsmenge zu bestimmen. Mit den Mitteln wird ein Projekt gefördert, das Regenwald im brasilianischen Amazonasgebiet schützt und zusätzlich Bäume in Deutschland pflanzt.

> www.onlineprinters.com



MBO A80 Neue Signaturen- Auslage

Die MBO Postpress Solutions GmbH erweitert mit der A80 ihr Produktportfolio um eine leistungsstarke Signaturen-Auslage. Die A80 fokussiert sich vorzugsweise auf die Produktions- und Verarbeitungsgeschwindigkeit von Falzmaschinen in einer vernetzten Umgebung. Sie überzeugt mit ihrem durchgängigen Bedienkonzept vom Anleger bis zur Auslage. Diese durchgängige Steuerungs- und Bedienphilosophie gewährleistet ein Regeln und Steuern des Maschinenverbands an jedem einzelnen Maschinendisplay. So lässt sich beispielsweise die Falzmaschine auch von der Auslage her bedienen und umgekehrt. Die A80 kann sowohl hinter manuellen als auch hinter automatisierten Falzmaschinen stehen und ist dabei Maschinenhersteller-unabhängig. Die durchgängige Vernetzung der A80 kommt zudem erfolgreich beim neuen Feature *Autopilot* zum Tragen. Sind mehrere Signaturen auf derselben Palette, erkennt der Anleger der Falzmaschine, wenn es zu einem Signaturenwechsel kommt. Daraufhin erhält die Auslage A80 ein Signal und läuft leer. Zwischen zwei Signaturen wird so viel Puffer erzeugt, dass der Bediener entsprechend reagieren kann, indem er die nachfolgende Signatur zum Beispiel auf einer anderen Palette abstapelt.

> www.mbo-pps.com

KAMA COMCUT 76 Nachfolger für den Zylinder

Diese Lösung passt in die Zeit: Hersteller KAMA bringt eine neue Stanz- und Prägemaschine auf den Markt, die als wirtschaftliche Ersatzinvestition für altgediente *Tiegel* und *Zylinder* konzipiert ist. Die *ComCut 76* bietet professionelle Funktionalität zum Einstiegspreis – mit allen maßgeblichen An-



Mehr Produktivität: Die neue KAMA ComCut 76 ist der wirtschaftliche Ersatz für altgediente Zylinder.

wendungen und im Vergleich zum Zylinder doppelt bis dreifach höherer Produktivität. Die *ComCut 76* basiert auf der bewährten Plattform der weltweit eingesetzten *KAMA ProCut* und wird mit KAMA Komponenten am Dresdner Standort gefertigt. Das neue Modell passt im Bogenformat 760 x 600 zu den heutigen Druckmaschinen und verarbeitet mit 165 Tonnen Stanzkraft Papier, Mikrowelle, Karton, Plastik mit einer Leistung von bis zu 5.500 Bogen pro Stunde. Die *ComCut 76* bietet alle Applikationen – Stanzen, Rillen, Prägen und Anstanzen – in konstanter Outputqualität und macht die Weiterverarbeitung mit kurzen Rüstzeiten und einfacher Bedienung schneller und effizienter. Laut KAMA rechnet sich die *ComCut 76* schon ab 5 Betriebsstunden pro Wo-

che – auch im Vergleich zum längst abgeschriebenen *Zylinder*. »Viele Druckereien suchen eine solide Nachfolgelösung für ihren *Zylinder*, die sich in einem überschaubaren Zeitraum refinanziert«, sagt STEFAN KLEDITZSCH, Sales Manager für Deutschland, Österreich und Skandinavien bei KAMA. »Diese Lösung bieten wir mit der *ComCut 76*, die nach dem Motto »reduced to the max« alle

Stanz- und Prägeaufgaben erfüllt.« Der sächsische Hersteller bietet für die Maschine ein attraktives Finanzierungsmodell an. Weiterer Vorteil ist neben den hochwertigen Ergebnissen auch das schnellere Ausbrechen dank weniger Haltepunkte. Das lohnt bei der Auftragsvielfalt im Akzidenzdruck wie auch beim Einsatz für die Faltschachtelfertigung. Wiederholaufträge laufen an der *ComCut 76* mit Center-line und 4+1 System schon nach kurzer Rüstzeit; auch das Anstanzen von Aufklebern ist schnell eingerichtet. Blindprägungen sind, anders als beim *Zylinder*, auch als Hoch-Tief-Prägung möglich. Wie alle KAMA Maschinen ist auch die neue *ComCut 76* robust gebaut und steht mit »Made in Germany« für Langlebigkeit und einen hohen Wiederverkaufswert.

> www.kama.info

MÜLLER MARTINI Neuer Sammel- hefter Prinova

Der *Müller Martini Prinova* ist die ideale Lösung für Shortruns, als Alleskönner aber ebenso prädestiniert für mittlere Auflagen. Denn dank innovativer Einzelanleger ist der 9.000 Takte pro Stunde leistende neue Sammelhefter in kürzester Zeit umgerüstet. *Müller Martini* hat die gesamte Anlegerstrecke neu entwickelt. Er verfügt neu über Einzelanleger mit Servo-Antrieb. Die bis zu 14 Einzelanleger, die von einem einzigen Mitarbeiter bedient werden können, sind abkippbar. Sie ermöglichen damit gleich mehrere Anwendungsmöglichkeiten wie zum Beispiel manuelle Handbeschickung oder die Einstellung der perfekten Abwurfhöhe für Signaturen. So ist der Sammelhefter deutlich schneller umgerüstet, und Klein(st)auflagen können wesentlich effizienter produziert werden. Der *Prinova* bietet damit einen klaren Effizienzvorteil gegenüber anderen Sammelheftern dieser Leistungsklasse. Die *Schär Druckverarbeitung AG* in Wikon testete den *Prinova*, »der schlank daherkommt und bei dem sich *Müller Martini* auf das Wesentliche fokussiert hat«, so YANNICK BUCHER, Geschäftsführer der *Schär Druckverarbeitung AG* in Wikon, während eines halben Jahres auf Herz und Nieren.

> www.mullermartini.com

KOENIG & BAUER Visual PressSupport

Visual PressSupport ist ein App-basierter Live-Video Streaming-Dienst, den *Koenig & Bauer* für *Rapida*-Bogendruckmaschinen anbietet. Neben der Audio-Übertragung zwischen Anwender an der Druckmaschine und Service-Techniker im Werk ermöglicht *Visual PressSupport* die Übertragung von



Mit *Visual PressSupport* lassen sich Live-Videos übertragen, Kennzeichnungen an Standbildern vornehmen und Medien teilen.

Bildern und Live-Videos mit einem mobilen Endgerät zur Unterstützung der Fernwartung. Die Erfolgsquote der klassischen Fernwartung liegt bei 80%. Es wird erwartet, dass sie mit *Visual PressSupport* weiter steigt. *Visual PressSupport* ist ein Werkzeug, das die Kommunikation sowohl für die Bediener als auch für Hotline-Techniker vereinfacht. Der sieht, was Drucker oder Servicetechniker an der Druckmaschine sieht. Er kann Prozesse und Abläufe live per Video verfolgen und gewinnt so einen schnellen und umfassenden Überblick über die Situation an der Maschine.

> www.koenig-bauer.com